

# Vorab:

Die folgenden Folien wurde am 02.11.2023 im Rahmen der Klausur von Steuerungsgruppe und Fachbeirat der EKM-Erprobungsräume von Tabea Fischer (Forschungsstelle MKG, Center for Empowerment Studies, Universität Halle) präsentiert. Das Dokument ist keine wissenschaftliche Veröffentlichung im engeren Sinn, es gilt das gesprochene Wort im Vortrag.

Um sich auf die Präsentation zu beziehen, empfehlen wir folgende Zitierweise:

*Fischer, T. (2023). Evaluation 2.0 – Die zweite Etappe der wissenschaftlichen Begleitung der EKM-Erprobungsräume. Präsentation im Rahmen der Klausur von Steuerungsgruppe und Fachbeirat der EKM-Erprobungsräume am 02.11.2023 in Erfurt – unveröffentlichtes Manuskript.*



# „Evaluation 2.0“

Wissenschaftliche Begleitung der EKM-Erprobungsräume  
im neuen Gewand

Tabea Fischer

02.11.2023

# ...Anknüpfungspunkt:



Die EPR wirken in die EKM  
(bzw. in die EKD) hinein!



Welche Rolle soll die  
Begleitforschung hierbei  
spielen?



# Gliederung

- 1) Einführung: Die „zweite Etappe“
  - Hintergrund & Prozess
  - Inhaltliche Struktur
  - Kommunikativer Rahmen
  - „Verzahnung“
  - **Austausch & Diskussion**
  
- 2) Ein- und Ausblick: Zwei „Teaser“
  - Monitoring: Alle EPR auf einen Blick
  - Fokusuntersuchung: Wirkung im Visier
  - Rückfragen & Diskussion
  
- 3) Bündelung & Abschluss

# Hintergrund & Prozess

- Prozess:
  - 05/ 22: Bilanz & Learnings der ersten Evaluationsrunde (EKM, SI, IEEG)
  - 08/ 22: Skizze für zukünftige Begleitforschung (EKM/ TS)
  - 02/ 23: Rücksprache der Institute zur Umsetzung (SI, MKG)
  - **03/23: Auftaktworkshop: Konkretion! (EKM, SI, MKG)**
- Allgemeiner Rahmen:
  - 2023 bis 2028
  - Fortsetzung der Kooperationen
  - Neuerungen in Bezug auf die Gestaltung der inhaltlichen Struktur und des kommunikativen/ kooperativen Rahmens

# Inhaltliche Struktur: Die Idee

## Monitoring

- Gradmesser der Zielerreichung entlang der 7 Kriterien
- Anwendung der Indikatoren auf alle Erprobungsräume
- Schmal/ quantitativ
- Jährl. Durchführung

## Fokus- untersuchung

- Einzelstudien zu exemplarischen Schwerpunktthemen
- Themenauswahl im Interesse des Gesamtprogramms
- Jährl. Durchführung, wechselnde Zuständigkeit

## Kirchentheoretische Reflexion

- Reflexion empirischer Ergebnisse/ kirchlicher Veränderungsprozesse
- internationale, ökumenische interdisziplinäre Perspektiven
- ekklesiologische & missiologische Diskurse
- z.B. Publikationen, Symposien



...von der „Evaluation“ zur „Begleitforschung“!



# Inhaltliche Struktur: Die Konkretion

## Monitoring

- 09/ 2023 erste Durchführung
- Ausführliche Ergebnispräsentation im Workshop am 9.4.2024

## Fokus- untersuchung

- 11/ 2023 - MKG: Wirkungsorientierung & -annahmen in Erprobungsräumen
- 2024 - SI: Verhältnis innovativer und traditioneller Formen von Kirche

## Kirchentheoretische Reflexion

- 2023: Klärung der Themenfelder und Kooperationen
- [Regioloalität: Begleitung von „Modell-Kirchkreisen“]



# Kommunikativer Rahmen

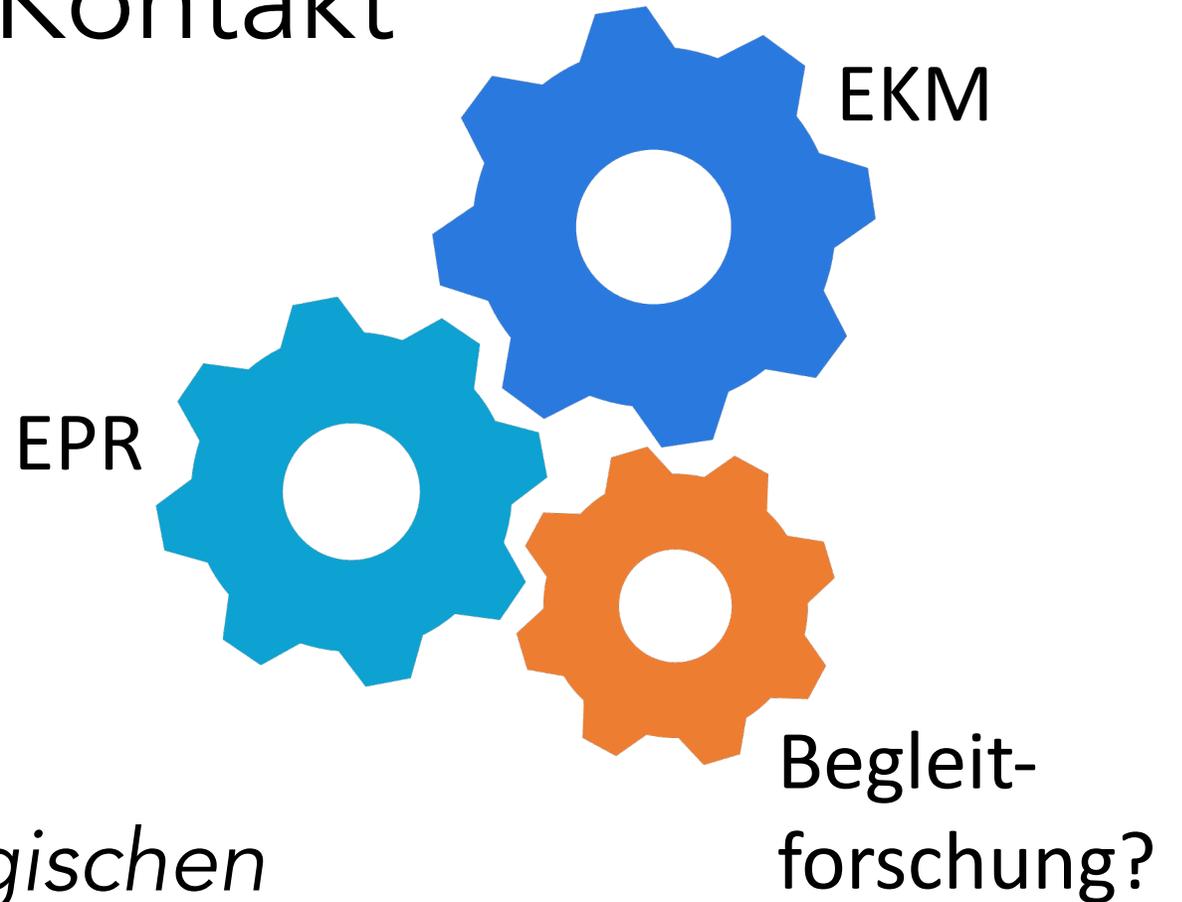
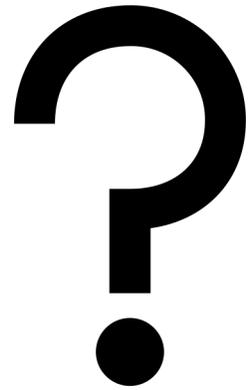
- Separierte Zuständigkeitsbereiche von SI und MKG
- Engere Abstimmung zwischen Evaluationsteams und LKA-Team EPR
  - Jährliche Workshops (1– 2x/ Jahr)
    - Ergebnispräsentationen
    - gegenseitige Response/ kritische Würdigung
    - Rücksprachen zu Ausrichtung und Design der Fokusuntersuchungen
  - Vertreter des LKA-Teams EPR ist mit in „Task-Force“ (JMA)
  - Nutzenorientierung des Berichtwesens

➔ mehr Dynamik – engere Verzahnung!

LKA-Team EPR



# Kommunikation & Kontakt



*...abgesehen von strategischen und operativen Absprachen mit dem LKA-Team EPR?*

# Rückblick: Auftaktworkshop

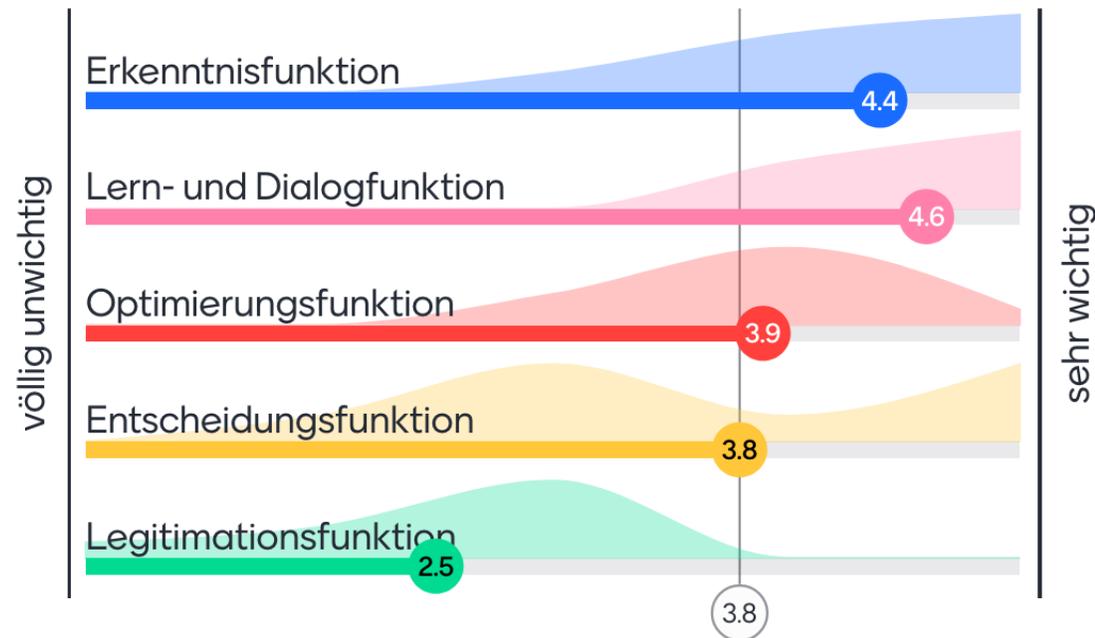
## Grundsatzfragen:

- Evaluationsfunktion
- Evaluationsnutzung
- Anspruchsgruppen
- Rollenklärung

# Rückblick: Auftaktworkshop

Wie wichtig sind die Funktionen für die wiss. Begleitung der Erprobungsräume?

Mentimeter



→ Raum für Dialog & Lernen!



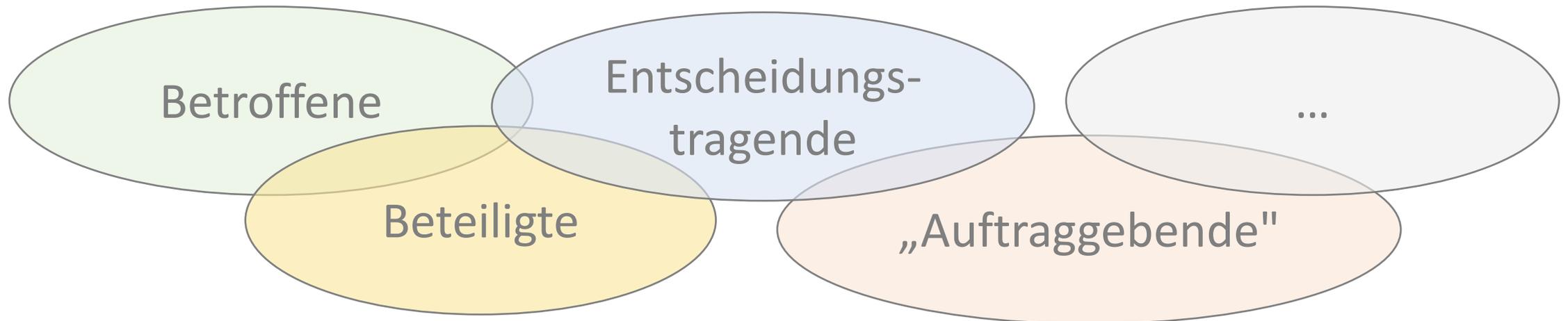
# Dialog- und Lernfunktion:

»Im Zuge der Evaluation vollziehen die Beteiligten Lernprozesse und treten **verschiedene Anspruchsgruppen** miteinander in Dialog. Eine Evaluationsstudie kann die Funktion haben, einen solchen Dialog über den Evaluationsgegenstand zu fördern und fruchtbar zu gestalten. Damit eine Evaluationsstudie die Lern- und Dialogfunktion erfüllt, muss das Evaluationsteam besonderes Augenmerk darauf legen, **relevante Stakeholder aktiv in den Evaluationsprozess** einzubeziehen und zwischen divergierenden Positionen unterschiedlicher Stakeholdergruppen zu moderieren.«

(Döring/Bortz 2016, 987)

# Anspruchsgruppen bzw. „Stakeholder“

*...alle direkt und indirekt von der Nutzung und Wirkung des Evaluationsgegenstandes Betroffenen sowie alle an der Entwicklung, Umsetzung und Optimierung des Evaluationsgegenstandes Beteiligten.*





## Entscheidungsstragende/ „Atraggebende“

- Landessynode
- Landeskirchenrat
- Kollegium
- Lenkungsgruppe
- Steuerungsgruppe
- LKA Team EPR
- Fachbeirat

## Beteiligte:

- Personengruppen:
  - Verantwortliche
  - Mitarbeitende
  - Träger

- Vernetzungsformate:
  - Digitaler Stammtisch
  - Reformzeit
  - Werkstatt EPR
  - Learning Communities
  - Resonanzräume

## Betroffene (direkt/ indirekt, ggf. auch benachteiligt)

- Zielgruppe (+ Angehörige)
- Kooperationspartner
- Superintendenten/  
Mittlere Ebene?
- Ortsgemeinden
- die “Gesamt-EKM”  
(v.a. Kirchgemeinden)

## (Fach)Öffentlichkeit

## „Innovations-Netzwerk“/ Interessengemeinschaft EPR

## Anspruchsgruppen

### Entscheidungstragende/ „Auftraggebende“

- Landessynode
- Landeskirchenrat
- Kollegium
- Lenkungsgruppe
- Steuerungsgruppe
- LKA Team EPR
- Fachbeirat

## Beteiligte

- Personengruppen:
  - EPR-Verantwortliche
  - EPR-Mitarbeitende
  - Träger

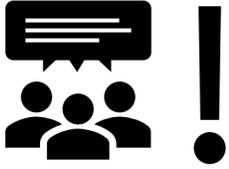
- Vernetzungsformate:
  - Digitaler Stammtisch
  - Reformzeit
  - Werkstatt EPR
  - Learning Communities
  - Resonanzräume

### Betroffene (direkt/ indirekt, ggf. auch benachteiligt)

- Zielgruppe (+ Angehörige)
- Kooperationspartner
- Superintendenten/  
Mittlere Ebene?
- Ortsgemeinden
- die “Gesamt-EKM”  
(v.a. Kirchgemeinden)

### (Fach)Öffentlichkeit

„Innovations-Netzwerk“/  
Interessengemeinschaft EPR



### Entscheidungstragende/ „Atraggebende“

- Gezielte Kommunikation in die „EKM-Strukturen“ hinein! (z.B. Klausur, Kollegium)
- Engere Absprachen mit LKA Team EPR: Task-Force

### Beteiligte:

v.a. Erprobende im Blick:

- Ergebnispräsentation (Digitaler Stammtisch)
- Stärkere kommunikative Einbindung/ Transparenz (Mail zu “Evaluation 2.0“/ Frage nach Fokusthemen/ Lern-Haltung)
- EPR-Vertreter in „Task-Force“
- Nutzenorientierte Aufbereitung von Ergebnissen?
- Jährliche Ausschreibung von Themen?

**Betroffene**  
(direkt/ indirekt,  
ggf. benachteiligt)

**(Fach)Öffentlichkeit/  
Netzwerk**

- Abstimmung von Fachpublikationen mit ÖA EPR/ EKM



...jetzt sind Sie gefragt!

- *Welche Anspruchsgruppen sollten stärker in den Fokus genommen werden?*
- *Auf welche Weise sollten sie eingebunden werden?*
- *Welche konkreten (Dialog-/Lern-) Formate wären dazu geeignet?*
- *Welche Form der Ergebnisaufbereitung würde den Nutzen für die Praxis erhöhen?*

**Action!**

3 min allein



6 min zu dritt

12 min alle

